



IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin gGmbH sucht ab dem 1.3.2026

**eine\*n Koordinator\*in  
für die Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei Handel mit und Ausbeutung  
von Minderjährigen in Berlin mit 100% Regelarbeitszeit**

Im Rahmen des Berliner Vorhabens zur Umsetzung des „Bundeskooperationskonzeptes Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Kindern“ etablierte IN VIA im Jahr 2024 die Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei Menschenhandel mit und Ausbeutung von Minderjährigen in Berlin. Die Errichtung dieser spezialisierten Fachstelle ist in dem Berliner Gesamtkonzept ein wesentlicher Baustein zur Sicherung des Kinderschutzes bei Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot ist Bestandteil des Berliner Netzwerkes Kinderschutz.

Die übergreifende Fachberatungs- und Koordinierungsstelle ist eine spezialisierte Fachstelle, die den Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII und Gewährleistung des Beratungsanspruches nach § 8b SGB VIII mit dem Schwerpunkt auf die Themen Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen unterstützen soll.

Die Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei IN VIA stützt sich auf jahrzehntelange Erfahrung in der Begleitung von Betroffenen von Menschenhandel sowie im Aufbau tragfähiger Strukturen, die sich konsequent an deren Bedarfen orientieren.

Als bundesweit erste Fachberatungsstelle dieser Art verfügt sie über ein einzigartiges Alleinstellungsmerkmal: die enge Verzahnung der Themenfelder Kinderschutz und Menschenhandel unter einem gemeinsamen fachlichen Ansatz.

**Ihre Aufgaben**

- Projektkoordination (verantwortlich für Antragsstellung, Sachbericht, Evaluation)
- Beratung und Unterstützung der Jugendämter in Einzelfällen bei Verdachtsabklärung, Risikobewertung und Erstellung von passgenauen Schutzkonzepten und Unterstützungsleistungen
- Fachberatung zur Gefährdungseinschätzung gem. § 8b SGB VIII bei Verdacht auf Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen
- Leitung der Geschäftsstelle „Umsetzung des Bundeskooperationskonzeptes Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen in Berlin“ in enger Kooperation mit der federführenden Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Beratung und Begleitung von minderjährigen Betroffenen von Menschenhandel
- Aufklärungs- und Informationsarbeit zum Thema Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen sowie Entwicklung von Fachpublikationen und Öffentlichkeitsmaterialien
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Teilnahme an Gremien und Arbeitsgruppen auf Landes- und evtl. Bundesebene
- Entwicklung, Gestaltung und Durchführung von Fachveranstaltungen und Workshops zum Thema Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen

## **Wir bieten:**

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem innovativen Projekt
- Zusammenarbeit in einem fachlich kompetenten und engagierten Team
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Angemessene Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)
- Eine betriebliche Altersvorsorge und Zuschuss zum Jobticket

## **Was Sie mitbringen:**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit oder einer für die Tätigkeit vergleichbaren Qualifikation
- fundierte Kenntnisse zum Kinderschutz (insbesondere zu den rechtlichen Regelungen und vorgeschriebenen Fachverfahren) und dem Berliner Kinder- und Jugendhilfesystem
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe sowie weiterer relevanter Akteure an der Schnittstelle zur Jugendhilfe (Straf- und Ermittlungsbehörden, Gerichte, Institutionen im Gesundheitsbereich usw.)
- bestehende Expertise zum Thema Menschenhandel (insbesondere in Bezug auf minderjährige Betroffene)
- Erfahrung in der fallspezifischen Arbeit mit Minderjährigen, die von Gefährdungslagen betroffen sind
- Berufserfahrung von mindestens drei Jahren in einem für die Stelle relevanten Arbeitsbereich
- Fähigkeit im Umgang mit verschiedenen relevanten Akteuren
- Erfahrung im Aufbau und der Pflege von Netzwerken
- Kenntnisse der Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Vergaberecht

Darüber hinaus sollten Sie mitbringen:

- Fähigkeit zum verantwortungsbewussten, eigenverantwortlichen und selbständigen Arbeiten
- Teamfähigkeit sowie ausgeprägtes diplomatisches Geschick und strategisches Urteilsvermögen, um neue Strukturen mit bestehenden zu verbinden und dabei unterschiedliche Perspektiven konstruktiv einzubinden
- Hohes Maß an Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Kreativität, Interkulturelle Kompetenz
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung; die Identifikation mit dem Werteverständnis und der Zielsetzung eines katholischen Trägers setzen wir voraus

## **Über uns**

Seit über 125 Jahren ist IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit im Erzbistum Berlin gGmbH tätig. Der Verband ist ein Fachverband der Caritas mit über 80 Mitarbeiter\*innen. IN VIA engagiert sich mit der Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind, in Berlin schon seit beinahe 30 Jahren gegen Ausbeutung und Menschenhandel. Diese Erfahrung und Kompetenz wurde auf das Land Brandenburg in 2010 durch die Etablierung der Koordinations- und Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind, erweitert.

Darüber hinaus ist IN VIA Träger von Bahnhofsmissionen, eines Flughafensozialdienstes, der Freiwilligendienste, eines Jugendmigrationsdienstes, Schulsozialarbeit und Kitas.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Konfession, Behinderung und Alter.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte ausschließlich digital im PDF-Format (bitte in einem Dokument) bis zum **30. Januar 2026** an Frau Nadine Schröder, [personal@invia-berlin.de](mailto:personal@invia-berlin.de).

**Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 11. Februar 2026 statt.**